

Der Felix



... bringt es auf den Punkt

Nr. 69, November 2018

volkspartei
felixdorf

SPÖ Bgm. Kahrer streicht unserer Feuerwehr die Arztuntersuchung!



Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Felixdorf schützen uns Bürger Tag und Nacht, unentgeltlich und in ihrer Freizeit. Jetzt müssen Sie dank der SPÖ für ihre Arztuntersuchung auch noch selber zahlen!

Aktion Schutzengel



Wie jedes Jahr führten wir zum Schutze unserer Kleinsten die Aktion Schutzengel in Felixdorf durch.

Aktion „nah, sicher!“



Wir gratulieren der Gewinnerin Christa R. und unserer Felixdorfer Apothekerin Fr. Mag. Plank herzlichst!



<http://www.felixdorf.vpnoe.at>



kontakt@felixdorf.vpnoe.at



Liebe FelixdorferInnen!

Können Sie sich noch an die Auseinandersetzung vor ein paar Jahren mit der SPÖ wegen der Felixdorfer Post erinnern? Kurz zur Erinnerung: Das Postamt in Felixdorf wurde von der Post geschlossen, da die Bundes-SPÖ in einem damals neu beschlossenen Gesetz dies ermöglichte. Die SPÖ Felixdorf wollte diese Filiale, die im Jahr einen Verlust von rund 70.000,- erwirtschaftete, als Gemeinde weiterführen. Die ÖVP stimmte dagegen und suchte einen Postpartner, der dies für Gemeinde und Steuerzahler seither ohne Kosten anbietet. Gut war es, denn in einem aktuellen Artikel des Kuriers zeigt dieser auf, wie schlecht es den Gemeinden geht, die sich seinerzeit dazu entschlossen, die Post als Gemeinde weiter zu führen.

Aus dem Kurierartikel: *Bei einigen niederösterreichischen Bürgermeistern regt sich jetzt Kritik, weil der Betrieb das Budget belastet. „Wie kommen wir dazu, die Arbeit der Post zu erledigen“, sagt etwa Karin Winter, Bürgermeisterin von Maria Anzbach. „Wir machen das seit Jahren als Service für unsere Bürger, aber ich finde, das sollte keine zusätzlichen Kosten verursachen.“ Hinter vorgehaltener Hand kritisieren Kommunalpolitiker, dass „ein Unternehmen wie die Post Gewinne schreibt, während die Gemeinden mit Steuergeld den Postpartner vor Ort teuer mitfinanzieren müssen“. Im Juli 2017 hat die Gemeinde Ziersdorf eine Postpartnerstelle übernommen. Für Betrieb und Mitarbeiter hat die Gemeinde pro Jahr einen Abgang von rund 33.000 Euro zu finanzieren. „Das ist kein Honiglecken“, sagt Gartner. Wir als ÖVP achten auf unser Felixdorf und schützen unsere Bürger, soweit es uns möglich ist. Ihr Gemeindeparteibmann*

GfGR KommR Ing. Alexander Smuk

Sparkasse

Anlässlich des Weltspartages am 31. Oktober feierte die Sparkasse Felixdorf ihr 40jähriges Bestehen und die Schlüsselübergabe bei der Filialleitung. Nach 38 Jahren Engagement für die Sparkasse und ihre KundInnen, davon 20 Jahre als Filialleiterin in Felixdorf, verabschiedete sich Karin Pirringer in den wohlverdienten Ruhestand. Mit Martin



Kaltenbacher folgt ihr ein Kollege mit Erfahrung und ausgezeichneter fachlicher und persönlicher Qualifikation. Wirtschaftsbund Obmann Alexander Smuk und sein Stellvertreter Günther Kubista gratulierten Fr. Pirringer zur verdienten Freizeitphase und ihrem neuen Lebensabschnitt und wünschten dem neuen Filialleiter Kaltenbacher viel Erfolg für die Zukunft.

Neueröffnung

Martina Lobarzewsky-Antl ist seit über 7 Jahren erfolgreich als mobile Fußpflegerin für Ihre Kundinnen und Kunden unterwegs. Jetzt



wurden die Pläne für die Expansion mit einem eigenen Fußpflegesalon umgesetzt, zu deren Eröffnung geladen wurde. GfGR Alexander Smuk und GR Günther Kubista gratulierten der erfolgreichen Unternehmerin und freuten sich, dass hierdurch weitere Arbeitsplätze entstanden sind und sogar der erste Lehrling aufgenommen werden konnte.



Werte Bevölkerung!

Ein Jahr neigt sich wieder dem Ende entgegen. Mich persönlich freut es sehr, dass endlich begleitende Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion im Erfinderviertel umgesetzt wurden. Diese wären schon mit der Verordnung der 30 km/h Zonen erforderlich und notwendig gewesen. Ich hoffe, man vergisst nicht auf das restliche Ortsgebiet von Felixdorf, um für die gesamte Bevölkerung Verkehrsberuhigung zu erreichen. In diesem Sinne wünsche ich ruhige Feiertage und viel Glück und Gesundheit für 2019.

Manfred Hartberger
FO GfGR Manfred Hartberger

NÖ's
Senioren

Ortsgruppe Sollenau Theresienfeld



Ich lade alle interessierte 50+ ein, zu einem Schnuppernachmittag zu kommen oder an einen Ausflug teilzunehmen.

Anfang jeden Monats (außer Juli/August) findet an einem Donnerstag beim Heurigen

Feichtinger um 15 Uhr ein gemütliches Treffen statt. Herzlich willkommen!

Anmeldungen unter 0650 472 6601
Informationen unter: www.sollenau.info/
Teilorganisationen/Seniorenbund
Liebe Grüße
BO/GR Obmann Michael Putz



Feuerwehr: Keine Unterstützung durch Gemeinde mehr

Das Einsatzspektrum der freiwilligen Feuerwehren reicht von der PKW-Bergung, der Menschenrettung nach Verkehrsunfällen, über die Brandbekämpfung, bis zum wochenlangen Einsatz nach Naturkatastrophen. Neben ihrer ursprünglichen Aufgabe der Feuerbekämpfung, sieht sich die moderne Feuerwehr von heute mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Besonders gefordert werden die Einsatzkräfte dabei von Verkehrsunfällen mit teils schwer verletzten Opfern, komplizierten und aufwändigen Tierrettungen, tagelangen Hochwasser-, Sturm und Eiskatastrophen, Schadstoffunfällen zu Land und Wasser oder Evakuierungen nach Elementarereignissen. Dazu gehört auch die Notversorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern, wie Essen, Trinken und auch Strom im Notfall.



Umso wichtiger ist daher die Unterstützung der Feuerwehr durch die Bevölkerung, sowie durch die Gemeinde. Das ein Feuerwehrmann auch immer wieder einmal Einsätze mit starker Rauchentwicklung bewältigen muss, ist leider unumgänglich. Damit aber ein solcher Einsatz niemanden zum Verhängnis wird, ist eine entsprechende gesundheitliche Untersuchung notwendig und wird in der Regel vom Gemeindefeuerarzt durchgeführt. Die anfallenden Kosten hat bis jetzt die Gemeinde Felixdorf getragen.

Auf Antrag von SPÖ Bürgermeister Kahrer und mit den Stimmen der SPÖ wurde die Kostenübernahme durch die Gemeinde aus dem Vertrag mit dem Gemeindefeuerarzt nun gestrichen. Ab sofort muss das jeder Feuerwehrkamerad, der seinen Dienst an der Gemeinschaft in seiner Freizeit unentgeltlich zum Schutze der Bevölkerung leistet, aus seiner eigenen Tasche zahlen. Während auf der einen Seite hunderttausende Euros unnötig vernichtet werden, muss daher auf der anderen Seite gespart werden – zum Leid von Feuerwehr und Bevölkerung.

Reisepass am Gemeindeamt beantragen - leider nein



Seit Herbst dieses Jahres besteht die Möglichkeit einen Reisepass oder einen Personalausweis bei der Gemeinde zu beantragen – wenn die Gemeinde den Bürgerinnen und Bürgern dieses Service anbieten möchte. Dies würde zu einer erheblichen Erleichterung der Felixdorferinnen und Felixdorfer führen und man müsste dazu nicht mehr nach Wiener Neustadt pilgern. Vor allem würde es den Bürgern eine große Hilfe sein, die auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen oder eventuell körperlich nicht mobil sind, da die örtliche Gemeinde wesentlich leichter zu erreichen wäre. Der finanzielle Aufwand für die Gemeinde wäre durchaus zumutbar. Konkret müsste ein Fingerabdruckscanner in der Höhe von 200 Euro, ein USB-Verteiler um 20 Euro, sowie

eine Bankomatkassa, die die Gemeinde sowieso schon dringend benötigen würde, angeschafft werden.

Mit den Stimmen der SPÖ, FPÖ und der UBF in der Gemeinderatsitzung vom 13.6.2018 wurde dieses Service aber verhindert. Scheinbar liegt den anderen Parteien das Wohl unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht wirklich am Herzen und ein besseres Bürgerservice wurde wieder einmal verhindert. Schade, wenn die SPÖ, FPÖ und UBF das nicht will, nützen auch die besten Ideen nichts....

Renovierung des Turnsaals gefordert

Bewegung und Sport ist für die körperliche, aber auch geistige Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen enorm wichtig. Das viele Sitzen im Unterricht verlangt nach einem Ausgleich. Generell leiden vor allem unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger unter permanenten Bewegungsmangel, dem zumindest in der Schule mit einem Turnunterricht begegnet werden sollte. Dies ist nur möglich, wenn die dazu notwendigen Einrichtungen im Rahmen eines gut funktionierenden Turnsaales vorhanden sind. Leider ist der kleine Turnsaal in der Neuen Mittelschule in die Jahre gekommen und renovierungsbedürftig geworden. Die ÖVP fordert daher dringend die Reparatur des Turnsaales, um unseren Kindern und Jugendlichen wieder ein attraktives Angebot für Bewegung machen zu können.





Mit dem Bürger - Für den Bürger

volkspartei
felixdorf

Endlich erstes e-Auto

Steter Tropfen höhlt bekanntlich den Stein. Durch stetiges Erinnern konnte nun auch Bürgermeister Kahrer für Verbesserung und Modernisierungen gewonnen werden.

Die ÖVP Felixdorf forderte in zahlreichen Sitzungen endlich mit e-Mobilität in Felixdorf zu beginnen. Dies würde einerseits das von unserer Gemeinderätin Karin Kunz und Gemeinderat Ing. Markus Achleitner geforderte e-Carsharing beinhalten, als auch den Umstieg auf e-Autos im Kommunalbereich.

Da nun das alte Fahrzeug für „Essen auf Rädern“ schadhaft ausgemustert werden musste, konnte Bürgermeister Kahrer dazu bewegt werden, als Ersatz ein e-Fahrzeug anzuschaffen. So wurde nun beschlossen, das erste e-Auto, einen Renault



Kangoo, für die Gemeinde anzuschaffen. Dieses Fahrzeug wird vom Land NÖ und der NÖ Energie- und Umweltagentur besonders gefördert. Somit entstehen der Gemeinde deutlich geringere Kosten.

volkspartei
felixdorf

Für Felixdorf:
Miteinander erreicht.



Gemeindeparteiobmann Alexander Smuk
und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

200.000 Euro

erhält Felixdorf im Sommer auf Initiative von
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zusätzlich.

Adventmarkt

Die Funktionäre der Volkspartei Felixdorf würden sich freuen, wenn wir uns auf einen Plausch und einen Beerenpunsch beim Stand der Volkspartei Felixdorf am Adventmarkt treffen würden.

Samstag, 8. Dezember 2018, ab 15 Uhr
am Parkplatz des Freibades Felixdorf

Fröhliche Weihnachten



wünscht Euch das Team der Volkspartei Felixdorf.
Alexander Smuk, Manfred Hartberger, Karin Kunz, Markus Achleitner, Günther Kubista, Herbert Richter, Christian Kunz, Lukas Hartberger, Georg Schuster, Albert Eder, Richard u. Bettina Buchberger, Martin Stöhr, Angela u. Bernd Tischlhauser, Brigitte Ivancsich, u.v.m.

